

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Zürich, 5. Oktober 2010

Medienmitteilung

Erstes Holzfeuer im Holzheizkraftwerk Aubrugg

Wie geplant kann am 5. Oktober der Holzschnitzelkessel im neuen Holzheizkraftwerk Aubrugg zum ersten Mal befeuert werden. Damit ist der letzte grosse Meilenstein eines für Zürich wegweisenden Projektes erreicht.



Rund ein Jahr haben die Bauarbeiten für das Holzheizkraftwerk Aubrugg gedauert. Mit dem Spatenstich am 23. Oktober 2009 wurden die Bau- und Umbauarbeiten für das neue Holzheizkraftwerk aufgenommen. Auf dem Areal Herzogenmühle wurde mit dem Aushub, dem Abtransport und der fachgerechten Entsorgung und Aufbereitung der teilweise belasteten Materialien begonnen. Im Betriebsgebäude des bestehenden Heizkraftwerks von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich wurden die Kesselfundamente und -tragkonstruktion, welche Lasten von vielen 100 Tonnen aufnehmen müssen, sowie Zwischenböden und -wände erstellt.

Im Mai 2010 konnten alle erforderlichen Verträge zur Sicherung des Holzbedarfs für die nächsten 10 Jahre unterzeichnet werden. Das erste Quartal war geprägt von der Schwermontage von Feuerung, Kessel und Rauchgasreinigung und dem Erstellen des Stahl- und Betonrohbaus der Holzschnitzel-Lagerhalle. Im Frühjahr und Sommer erfolgten dann die Rohrleitungs montage, die Installation der Dampfturbine mit Transformatoranlage und die Isolations- und Elektroinstallationsarbeiten.

Parallel dazu wurde die Holzlagerhalle mit einem für rund 6 bis 10 Betriebstage ausreichenden Lagervolumen mit Abwurf- und Kommandogebäude sowie zugehörigen Verkehrsflächen fertig gestellt.

Ab dem 20. September wurden die ersten Lieferungen von Holzhackschnitzeln in Aubrugg abgeladen und die Holzlagerhalle teilweise befüllt. Die Förderanlagen, durch die die Hackschnitzel ins Holzheizkraftwerk transportiert werden, wurden einreguliert und nach bestandenen Funktionstüchtigkeitstests freigegeben. Inbetriebsetzungsarbeiten, Funktionstests, Prüfungen, sicherheitstechnische Abnahmen und schliesslich Reinigungsarbeiten prägten die letzten Wochen vor der Erstbefeuerng und werden wohl bis Ende Jahr andauern.

Heute wird das neue Holzheizkraftwerk zum ersten Mal mit Holz befeuert. Damit ist einer der letzten wichtigen Meilensteine vor der für November geplanten Aufnahme des regulären Betriebs erreicht. Die Erweiterung des 1977 in Betrieb genommenen Heizkraftwerkes um das Holzheizkraftwerk wird die CO₂-neutrale Produktion von 104'000 MWh Wärme und 38'000 MWh Strom pro Jahr ermöglichen. Das Holzheizkraftwerk Aubrugg ist ein gemeinsames Projekt von EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich), ERZ Entsorgung + Recycling Zürich und ZürichHolz AG.

Auskunft: Rolf Jenni, Geschäftsführer HHKW Aubrugg AG, Tel. +41 84 244 59 24
Weitere Bilder: Download unter ‚Aktuell‘ auf www.hhkw-aubrugg.ch